



Mountainbiken rund ums Aisttal

Rauf auf den Sattel und rein in die Pedale, Auf 12 Mountainbike Routen mit knackige 7.700 Höhenmeter und zirka 330 Kilometer im mittleren Schwierigkeitsbereich finden Sie rund um Feld- und Waldaist Mountainbike-Genuss pur. Abwechslungsreich auf Wald-, Feld- und Asphaltwegen, über Stock und Stein und natürlich im typischen Auf und Ab der Mühlviertler Hügelwelt – die Region im Herzen des Mühlviertels hat alles, was sich ein Mountainbike-Herz wünscht. Die Touren führen durch ursprüngliche Wälder, vorbei an saftigen Wiesen, hinauf auf sanfte Hügeln mit eindrucksvollen Weitblicken und hinunter zum kühlen Nass der Aist, die gesäumt ist von gewaltigen Granitblöcken. Die bestens beschilderten Strecken bringen Sie auch an kulinarisch interessante Orte, wo genussvolle Momente und Mühlviertler Gastlichkeit auf Sie warten. Ob sportlich ambitioniert und technisch versiert oder einfach naturliebend und genussvoll unterwegs, rund um die Feld- und Waldaist in der Mühlviertler Hügelwelt kommen alle auf ihre Kosten. Sicherheit und Fair Play stehen dabei an erster Stelle.

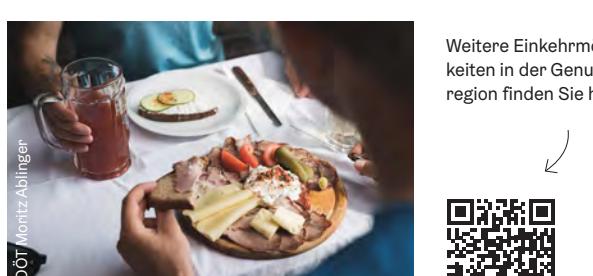


Die hügelige Landschaft mit ihren einzigartigen Granitformationen, unberührten Flurstäler und den typischen Mühlviertler Steinböh Häuser ist perfekt für sportliche Herausforderungen.

Genießen Sie bei einer Verschaupause den Weitblick des Mühlviertels.

© OÖ-Monty-Abenteuer

Nach einer herausfordernden Mountainbike-Tour kann man den Tag gemütlich in einem der zahlreichen Gastgärtner der Region ausklingen lassen, oder man stärkt sich zwischendurch und weiter geht's.



Weitere Einkehrmöglichkeiten in der Genussregion finden Sie hier



- ① **Gasthof Fleischbauer**
Sandl 28
4251 Sandl
+43 7944 81006
+43 680 131526
www.gasthof-fleischbauer.at
- ② **Viehbergħütte**
Lifstraße 10
4251 Sandl
+43 664 5949081
www.viehberg.at
- ③ **Café Restaurant Krah**
Oberer Markt 25
4292 Kefmarkt
+43 7947 6218
www.krah24.at
- ④ **Café Stöckl**
Oberer Markt 2
4292 Kefmarkt
+43 7947 21243
www.stoeckl.cafe
- ⑤ **Schlossbrauerei Weinberg**
Weinberg 2
4292 Kefmarkt
+43 7947 7111
www.schlossbrauerei.at

- ⑥ **Gasthaus „zum Edi“**
St. Oswaldstraße 3
4293 Gutau
+43 7946 6302
www.zum-edi.eu
- ⑦ **Färberwirt**
Kurhausstraße 10
4283 Bad Zell
+43 7263 7434
www.faeberwirt-badzell.at
- ⑧ **Gasthaus Ratzenböck**
Erdleiten 3
4283 Bad Zell
+43 7263 7237
www.gh-ratzenboeck.at
- ⑨ **Hotel Lebensquell**
Lebensquellplatz 1
4283 Bad Zell
+43 7263 7515
www.lebensquell-badzell.at
- ⑩ **Gasthaus Populorum – Zum Feuchten Eck**
Huterergasse 5
4283 Bad Zell
+43 7263 7277
www.populorum.com

○ Sandl Runde

Vom Startpunkt geht es zuerst auf dem Güterweg Rindberg Richtung Süden. Bald schon verlässt man den Asphalt und wechselt auf Wald- und Wiesenwege. Vorbei an kleinen Ortschaften dreht sich die Runde Richtung Westen, wo man in Weinviertel die Bundesstraße überquert. Von nun an führen abwechslungsreiche Wege retour. Kurz vor Sandl zweigt man rechts in einen rasanten Trail ab und rauscht in die Ortschaft hinunter. Wer noch nicht genug hat, erklimmt nun entlang der Schipisten den aussichtsreichen Viehberg. Abgefahren wird entlang der Schipisten zur Viehbergħütte. Man folgt ein Stück den Güterweg nach Eben, ehe man auf einem steilen Schotteranstieg fast bis auf den höchsten Punkt des Hundsberges pedaliert. Noch eine schnelle Abfahrt und man radelt zwischen Almwiesen retour zum Ausgangspunkt.

④ Gemeindeamt Sandl

mittel

588 hm

27,3 km

2 h 18 min



○ Tragwein Runde

Vom Marktplatz fährt man durch Siedlungen weiter zum Minigolfplatz. Dort verlässt man die Asphaltstraße und folgt steil einem Schotterweg zur Hubertuskapelle hinunter. Kurz die beeindruckende Aussicht genossen geht es an Pregarten vorbei nach Scheßlitz, ehe der erste lange Anstieg erfolgt, etwa 150 Höhenmeter gilt es zu überwinden. Belohnt wird man mit einer traumhaften Aussicht und einer grandiosen Trailabfahrt hinunter ins Aisttal. Vorbei an Hohenstein führt die Tour hinauf nach Mistelberg. Immer wieder mit knackigen Anstiegen bespickt geht es dem höchsten Punkt der Tour entgegen. Die letzten Kilometer sind abwechslungsreich. Ein steiler Anstieg noch bevor es am Badesee vorbei nach Tragwein hinunter geht.

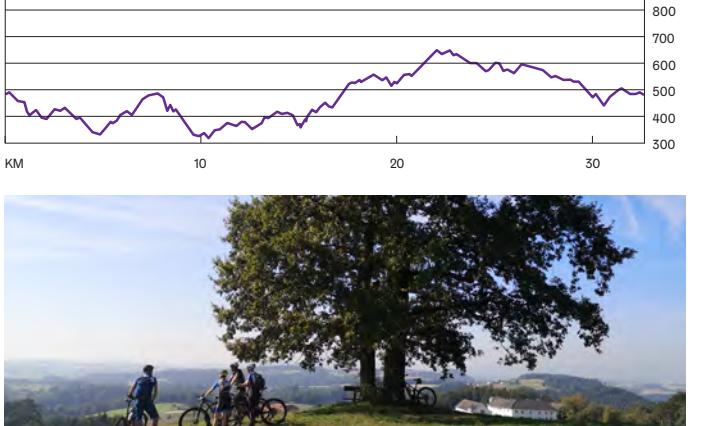
④ Marktplatz Tragwein

mittel

827 hm

32,6 km

2 h 52 min



○ Unterweitersdorf Runde

Die Strecke dient als Einstiegsmöglichkeit in benachbarte Routen. Die ersten 500 Meter sind auf Asphalt zu bewältigen. Am Rande einer Wohnsiedlung verlässt man die Straße und gelangt auf einen Schotterweg, der steil hinauf nach Gausitschberg führt. Dort liegt man auf einem Weg Richtung Norden ein. Nach einer Bachdurchfahrt folgt ein technisch schwieriges Stück. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, schiebt sein Rad. Weiter geht es nach Loipersdorf. Von dort radelt man hinauf zum höchsten Punkt der Strecke und auf abwechslungsreichen Wegen hinunter ins Gusalntal. Bei einem Grillplatz trifft man auf die Neumarkter Bike Strecke. Ebenso ist es möglich, auf beschäderten Radwegen nach Pregarten zu fahren und dort in die Pregartner Strecke einzusteigen.

④ Gemeindeamt Unterweitersdorf

mittel

655 hm

29,2 km

2 h 29 min



○ Kefmarkt Runde

Zuerst radelt man auf der Kefmarkter Straße zu den Planitzteichen und weiter einen Waldweg steil bergauf. Es wechselt sich Asphalt und Wiesenwege ab, ehe man auf einem Güterweg nach Dingdorf hinunter gelangt. Diese überquert, folgt ein Anstieg hinunter nach Dingdorf mit tollen Ausblicken. Oben angekommen trifft man auf die Bikestrecke Neumarkt. Dieser folgt man für 4,5 km auf abwechslungsreichen Trails. Ein grandioser Blick auf Schloss Weinberg belohnt, bevor es in einem weiten Bogen knapp an Freistadt und Lasberg vorbei geht. Man passiert die Burggrüne Dornach und folgt der Lasbergstraße. Nun radelt man steil bergauf nach Siegelsdorf. Von hier geht es auf einem Waldweg zügig hinunter nach Kefmarkt.

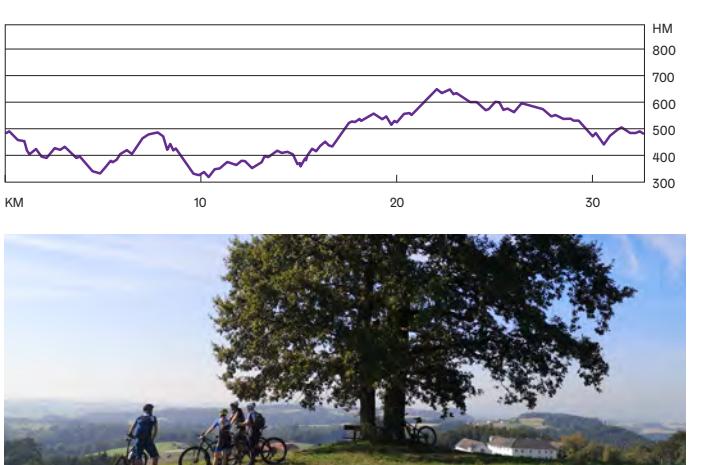
④ Parkplatz Friedhof Kefmarkt

mittel

823 hm

35,5 km

3 h 03 min



○ Gutau Runde

Vom Startpunkt führt die Tour Richtung Selker, nach wenigen Minuten liegt man auf einem Wiesenweg ab und fährt vorbei an der Klausmühle ins Waldalstal. Nach 3 Kilometern auf Waldwegen folgt man nur für ein Stück der Straße zur Ruine Reichenstein. Auf einem anspruchsvollen Waldweg erreicht man den Gutenbrunnerberg mit toller Aussicht. Die nächsten 15 km sind sehr abwechslungsreich. Neumarkt. Dieser folgt man für 4,5 km auf abwechslungsreichen Trails. Ein grandioser Blick auf Schloss Weinberg belohnt, bevor es in einem weiten Bogen knapp an Freistadt und Lasberg vorbei geht. Man passiert die Burggrüne Dornach und folgt der Lasbergstraße. Nun radelt man steil bergauf nach Siegelsdorf. Von hier geht es auf einem Waldweg zügig hinunter nach Kefmarkt.

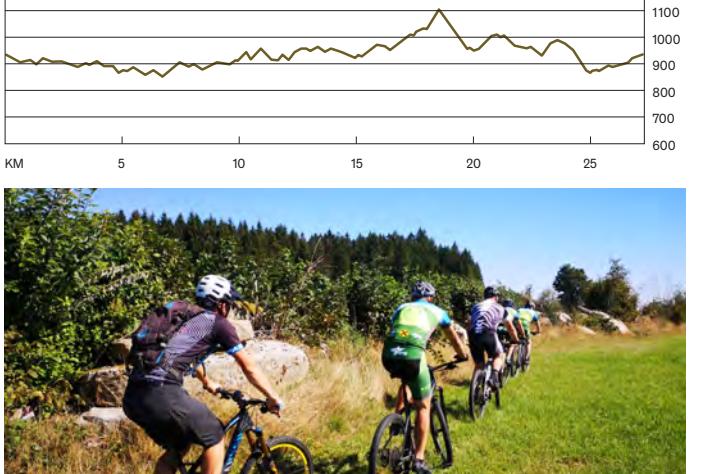
④ Parkplatz Friedhof Kefmarkt

mittel

1.090 hm

38 km

3 h 30 min



○ Bad Zell Runde

Vom Ausgangspunkt führt die Tour entlang des Kettenbachs durch eine schön angelegte Parkanlage hinunter ins Bad Zell. Stetig steigend geht es auf Güterwegen Richtung Erdleiten. Eine 2 Kilometer lange Schotterstraße führt in flottem Tempo hinunter ins Waldalstal. Am nördlichsten Punkt der Tour dreht sich die Strecke in einem engen Bogen wieder Richtung Süden. Abwechslungsreich und fordernd radelt man durch die Ortschaften Weberg und Barndorf. Ein kurzes Stück folgt der Mühlviertleralm Straße, ehe man nach Wolfgrub abbiegt. Der Absteiger zum Opferstein wird belohnt mit einer tollen Aussicht und spektakulären Felsformationen. Auf Schotter geht's zur Königswiesener Bundesstraße hinab. Jetzt noch einmal stellt man den Wald hinunter nach Zellhof. Ab hier rollt man entspannt retour zum Ausgangspunkt.

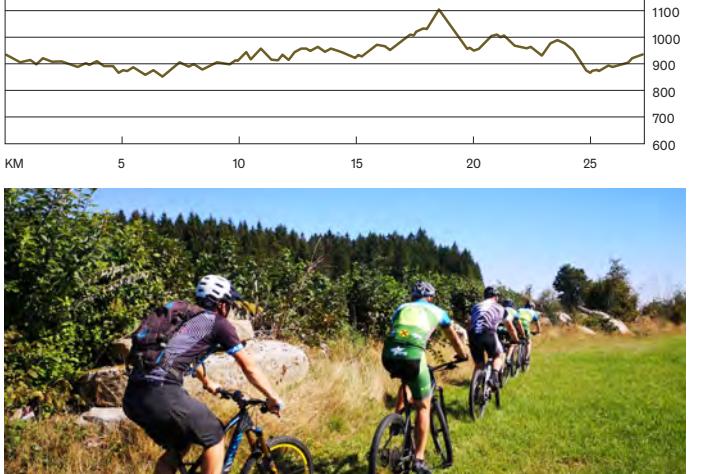
④ Parkplatz Volksschule Bad Zell

mittel

839 hm

31,8 km

2 h 50 min



○ Wartberg Runde

Vom Stadtplatz radelt man durch Siedlungen weiter zum Minigolfplatz. Dort verlässt man die Asphaltstraße und folgt steil einem Schotterweg zur Hubertuskapelle hinunter. Kurz die beeindruckende Aussicht genossen geht es an Pregarten vorbei nach Scheßlitz, ehe der erste lange Anstieg erfolgt, etwa 150 Höhenmeter gilt es zu überwinden. Belohnt wird man mit einer traumhaften Aussicht und einer grandiosen Trailabfahrt hinunter ins Aisttal. Vorbei an Hohenstein führt die Tour hinauf nach Mistelberg. Immer wieder mit knackigen Anstiegen bespickt geht es dem höchsten Punkt der Tour entgegen. Die letzten Kilometer sind abwechslungsreich. Ein steiler Anstieg noch bevor es am Badesee vorbei nach Tragwein hinunter geht.

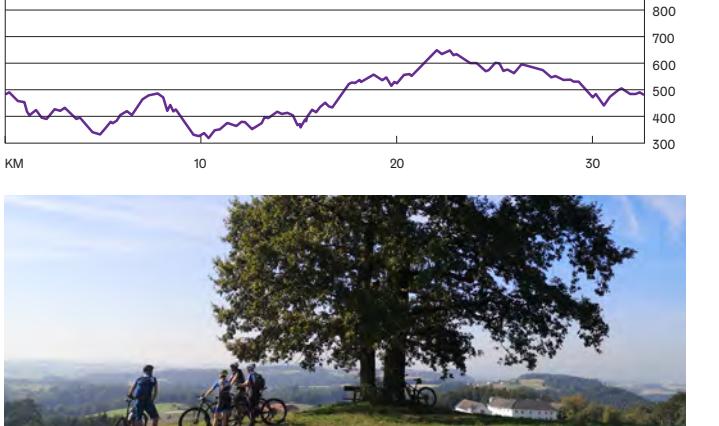
④ Stadtplatz Pregarten

mittel

648 hm

29,3 km

2 h 29 min



○ Hagenberg Runde

Man verlässt das Ortsgebiet Richtung Norden und fährt auf einer Schotterstraße durch das „Veitler-Holz“ nach Mahrersdorf. Weiter geht es steil bergauf durch ein Waldstück, man überquert auf einer schmalen Brücke die Summauer Bahn und weiter führt die Tour über Wiesen hinunter nach Wartberg. Der Kirchturm steht im Blick erreicht man den höchsten Punkt der Strecke. Durch Siedlungsgebiet rollt man leicht bergab und biegt rechts zum Sportplatz ein. Weiter radelt man durch Wohnsiedlungen und erreicht die Ortschaft Untergalsbach. Hier überquert man wieder die Bahnstrecke und folgt einem Schotterweg nach Frensdorf. Nach einem kurzen Stück auf der B123 Richtung Norden liegt überquert man die Bundesstraße und gelangt auf einem Güterweg hinab ins Kleine Gusental. Entlang der ehemaligen Pferdeebenbahnanlage geht es abwechslungsreich Richtung Unterweltersdorf. Die Tour passiert Lobsdorf und Gausitschberg, und auf einem Schotterweg gelangt man zum Start/Ziel in Unterweltersdorf. Der Radweg führt für 8 km auf Asphalt Richtung Pregarten und weiter gut beschildert nach Hagenberg.

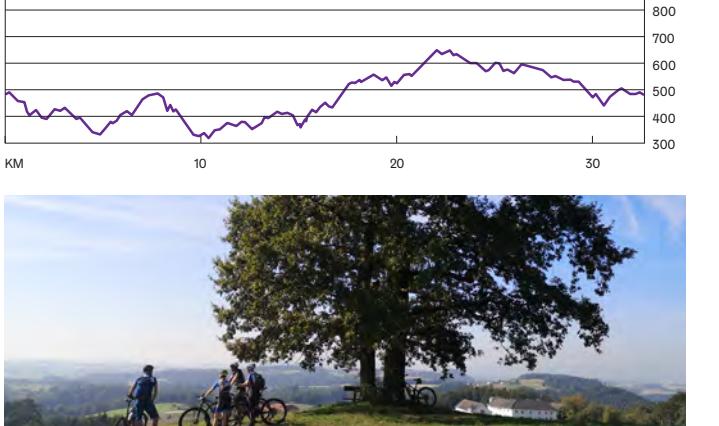
④ ASKÖ Stocksporthalle Hagenberg im Mühlkreis

mittel

655 hm

29,2 km

2 h 29 min



○ Pregarten Runde

Vor ambitionierte Biker bietet sich in Friesendorf die Möglichkeit, die Hagenberger Strecke zu verlassen und Richtung Süden zu fahren. Zuerst geht es steil bergauf durch ein Waldstück, man überquert auf einer schmalen Brücke die Summauer Bahn und weiter führt die Tour über Wiesen hinunter nach Wartberg. Der Kirchturm steht im Blick erreicht man den höchsten Punkt der Strecke. Durch Siedlungsgebiet rollt man leicht bergab und biegt rechts zum Sportplatz ein. Weiter radelt man durch Wohnsiedlungen und erreicht die Ortschaft Untergalsbach. Hier überquert man wieder die Bahnstrecke und folgt einem Schotterweg nach Frensdorf. Nach einem kurzen Stück auf der B123 Richtung Norden liegt überquert man die Bundesstraße und gelangt auf einem Güterweg hinab ins Kleine Gusental. Entlang der ehemaligen Pferdeebenbahnanlage geht es abwechslungsreich Richtung Unterweltersdorf. Die Tour passiert Lobsdorf und Gausitschberg, und auf einem Schotterweg gelangt man zum Start/Ziel in Unterweltersdorf. Der Radweg führt für 8 km auf Asphalt Richtung Pregarten und weiter gut beschildert nach Hagenberg.

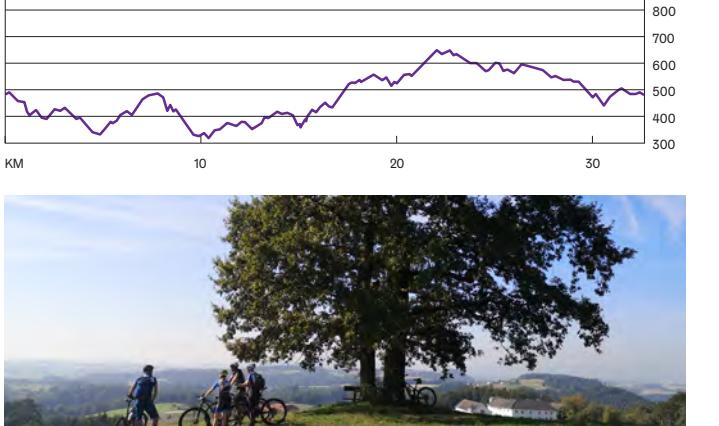
④ Angerweg bei B124 Wartberg ob der Aist

mittel

191 hm

10,3 km

0 h 55 min



○ Unterweltersdorf Runde

In Wintersdorf, nördlich von Alberndorf im Mühlkreis erwartet den motivierten Biker ein besonderes Mountainbike-Schmankerl. Rund um den Radweg wurde von Mountainbikern für Mountainbiker ein Trail-Paradies geschaffen, Trails von flowig bis technisch anspruchsvoll und verblockt schlängeln sich rund um den 778m hohen Radlberg und seinen Aussichtsturm. Abgerundet wird das Angebot mit einem Bike-Shop und dem Gasthaus Radlhof. Seine Fahrttechnik kann man bei verschiedenen Kursen der örtlichen „Radschule“ verbessern. Bike und Biker gut versorgt verlässt man Wintersdorf auf Schotter- und Güterwegen. Vorbei an den Natursteinmauer Hadersdorf und dem Aschilberg folgt man dem Güterweg nach Schallersdorf, wo man sich wieder in die Neumarkter Strecke einlässt.

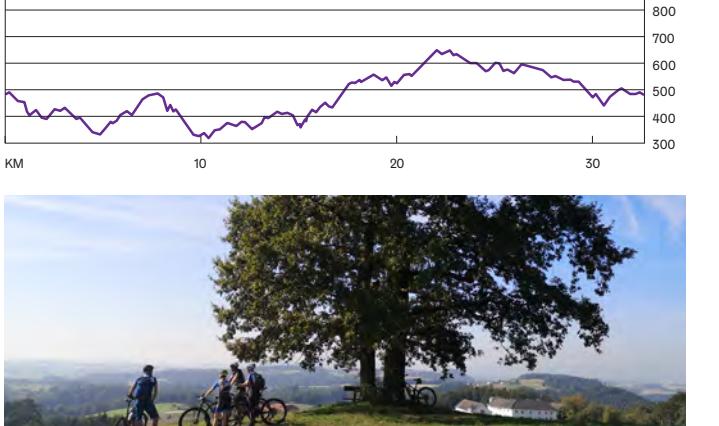
④ Marktplatz Neumarkt im Mühlkreis

mittel

805 hm

34,5 km

2 h 58 min



○ Neumarkt Runde

In Wintersdorf, nördlich von Alberndorf im Mühlkreis erwartet den motivierten Biker ein besonderes Mountainbike-Schmankerl. Rund um den Radweg wurde von Mountainbikern für Mountainbiker ein Trail-Paradies geschaffen, Trails von flowig bis technisch anspruchsvoll und verblockt schlängeln sich rund um den 778m hohen Radlberg und seinen Aussichtsturm. Abgerundet wird das Angebot mit einem Bike-Shop und dem Gasthaus Radlhof. Seine Fahrttechnik kann man bei verschiedenen Kursen der örtlichen „Radschule“ verbessern. Bike und Biker gut versorgt

